

Inhaltsverzeichnis

1	Zum Konzept Fundamentalismus: Schwierigkeiten einer Theorie	1
2	Theoretische Überlegungen	29
2.1	Strukturlogik der Achsenkulturen	29
2.1.1	Kulturen der Achsenzeit	30
2.1.2	Kosmos, Gesetz, Transzendenz	32
2.1.3	Zur Strukturlogik der abrahamitischen Achsenkulturen und der Rolle des Bösen	39
2.1.4	Traditionsbildung	47
2.1.5	Ordnungspolitische Ausgestaltung	50
2.2	Von der holistischen Kosmologie zur Lebenswelt. Ein Abriss	57
2.2.1	Neutralisierung und Aufbruch der achsenzeitlichen Spannungen im Christentum	57
2.2.2	Die Krise des Spätmittelalters	61
2.2.3	Die Öffnung der achsenzeitlichen Struktur	68
2.3	Neuzeit	77
2.3.1	Der Wandel der Struktur	78
2.3.2	Revolution, Nationalstaat, Volkssouveränität: Zur Fundamentalpolitiserung moderner Gesellschaften	90
2.4	Politische Moderne	99
2.4.1	Enthierarchisierung, Egalität und die Bedeutung des Individuums: Zur Struktur der Politischen Moderne	99
2.4.2	Die säkulare Basis moderner politischer Ordnung	102

2.4.3	Das Politische der Moderne: Die Permanenz der Ordnungsfrage als struktureller Imperativ	104
2.4.4	Struktureller Pluralismus und Gemeinsinn: Zu Status und Funktionslogik von innerweltlicher Transzendenz in der politischen Moderne	108
2.4.5	Die paradoxe Logik des demokratischen Prinzips	111
2.4.6	Zwischen Pluralismus und Diktatur: Der Umgang mit der Differenz	116
2.4.7	Ideologie als politische Religion: Die Immanantisierung der achsenzeitlichen Spannung	120
2.5	Die Geburt von „Religion“ durch und ihre Situierung in der politischen Moderne	126
2.5.1	Die Geburt von Religion in der Moderne	126
2.5.2	Der häretische Imperative der Moderne: Das Säkulare, die Säkularisierung und einige idealtypische Optionen von Religion	132
2.6	Abschließend: Ein Strukturvergleich	139
3	Charedim, politische Moderne und ein detraditionalisiertes Judentum	147
3.1	Politische Eckpunkte des traditionellen Judentums und der Aufbruch der Struktur in der Frühen Neuzeit	147
3.1.1	Vorbemerkungen zur historiographischen Rezeption „jüdischer Tradition“	147
3.1.2	Tradition und Struktur	152
3.1.3	Judentum in der frühen Neuzeit	163
3.2	Struktureller Umbruch: Modernisierung und Säkularisierung des Judentums im 19. Jahrhundert	174
3.2.1	Das Judentum im Prozess der Modernisierung	174
3.2.2	Die strukturpolitische Dimension der Modernisierung: Auflösung der Kehillot und beginnende Demokratisierung	183
3.2.3	Zur gesellschaftspolitischen Dimension: Die Pluralisierung des Judentums und die politischen Grundlagen moderner jüdischer Strömungen	188
3.3	Agudat Israel: Genese und Politische Überzeugungen	210
3.3.1	Die Organisation und Politisierung der Orthodoxie	210

3.3.2	„...so undemokratisch wie nur denkbar“: Das politische Selbstverständnis und die Rolle der Rabbiner	223
3.3.3	Wie umgehen mit anderen Juden? Agudat Israel und die Frage der Gemeindeseparation	236
3.3.4	Eretz Israel, Zionismus und ein sich abzeichnender Staat	248
3.4	Agudat Israel und die Verhandlung des Jüdischen in Israel	266
3.4.1	Verschanzung hinter der Thora: Die Charedim in einer säkularen jüdischen Gesellschaft	270
3.4.2	Die politische Weltsicht der Charedim: Die Auseinandersetzung mit einer modernen politischen Ordnung jüdischer Couleur	279
3.4.3	Die Charedim und die Genese des Status Quo	301
3.4.4	Die Situierung der Charedim im neuen politischen System	310
3.4.5	Agudat Israel und die Verfassungsfrage	317
3.4.6	Wer ist Jude im jüdischen Staat?	335
3.4.7	Nation unter Waffen <i>vs</i> Gesellschaft der Lernenden: Armeedienstverweigerung als Milieuverteidigung	357
	Zusammenfassung und Ausblick	385
	Bibliographie	391